

Die Unternehmen der  
Medizintechnik  
www.bvmed.de



Informationsveranstaltung, Dienstag, 21. Februar 2017  
Maritim Hotel Düsseldorf

## **19. eCommerce-Konferenz**

### **Gesetzliche Vorgaben beim eCommerce – ein Segen?**

- > UDI wird Pflicht
- > Vorschriften für die elektronische Vergabe und die elektronische Rechnung
- > Logistik von Daten, Waren und Menschen

**::::MedInform**

Informations- und Seminarservice  
Medizintechnik

# 19. eCommerce-Konferenz

## Gesetzliche Vorgaben beim eCommerce – ein Segen? am 21. Februar 2017 in Düsseldorf

### Übersicht

#### Zum Thema

Big Data – das steht für die Chance, Datenmengen verschiedener Art und Herkunft rasch und valide für einen Mehrnutzen aufbereiten zu können. Beispielsweise für die Nutzung von Daten aus der medizinischen Therapie oder auch patientenrelevante Informationen bis hin zu den Daten über verwendete Produkte. So kann der Datenreichtum im Gesundheitswesen im Idealfall auch eine sinnvolle Verknüpfung von Informationen aus Geschäftsprozessen und der medizinischen Versorgung erzeugen. Eine große Chance, aber auch eine enorme Herausforderung. Denn Bits und Bytes sorgen noch nicht für eine neue Ordnung. Gefragt sind klare Strukturen, Interoperabilität, Vereinbarungen, Standards und saubere, d.h. eindeutige und richtige Daten, sowie klare Regeln für deren Nutzung.

So wächst nicht nur das Potenzial der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), sondern auch die Anzahl begleitender gesetzlicher Vorgaben. Für die Betroffenen bedeutet das nicht nur Fluch, sondern auch Segen. Mit neuen Pflichten beim Geschäftsdatenaustausch und der Identifikation von Produkten kommt auch eine Verbindlichkeit, die Planungen erleichtert. Seit vielen Jahren engagieren sich Vertreter von Krankenhäusern, Herstellern und Dienstleistern, um die Potenziale des eCommerce auszuschöpfen: für rasche und zuverlässige Prozesse, Transparenz, Senkung der Kosten und letztlich ein Mehr an Patientensicherheit. Standards sind gesetzt, Empfehlungen wurden veröffentlicht. Aber der Gewinn dieser Maßnahmen zeigt sich noch immer schleppend. So wird verschiedenen Gesetzgebungsbeiräten jetzt ein besonderes Augenmerk geschenkt, da sie zu einer konsequenten und einheitlichen Umsetzung elektronischer Prozesse beitragen könnten.

#### Ziel der Konferenz

Die Tagung informiert über die UDI-Pflichten aus der anstehenden EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR), das europäische Vergaberecht und die Vorgaben für die elektronische Rechnung sowie Maßnahmen und Möglichkeiten für die Umsetzung dieser Vorschriften. Die Chancen interoperabler Systeme werden anhand aktueller Beispiele aus der Warenlogistik und einem "Krankenhaus 4.0" dargestellt. Die Einzelthemen lauten:

- > UDI in Europa: Pflichten und Zeitplan
- > UDI in den USA: Lessons learned
- > Rasche Datenerfassung bei OP-Sets
- > RFID im Krankenhaus
- > Vergaberecht im Gesundheitssektor in der EU
- > E-Rechnungs-Gesetz in der Praxis
- > Elektronische Rechnung: Inhalte und Formate
- > Projekt Medizinprodukte-Logistik
- > Krankenhaus 4.0

#### Zielgruppe

Die eCommerce-Konferenz von **MedInform** ist der "Branchentreff" für Information und Kommunikation über eCommerce im Gesundheitsmarkt. Sie richtet sich an alle Partner im Gesundheitswesen, die ein Interesse an der Optimierung der Beschaffungs- und Versorgungsprozesse haben: Klinikmanagement, Einkauf und Logistik, Einkaufskooperationen, Klinikverbände, IT-Dienstleister, Krankenkassen, Politik, Industrie- und Handelsunternehmen sowie Fachmedien.

#### Referenten

- > **An Baeyens**, Legal & Policy Officer, Unit G4 Innovative and e-Procurement, DG Internal Market, Industry, SMEs and Entrepreneurship and Services, European Commission, Brüssel
- > **Olaf Berse**, Vorstand der clinicpartner eG, clinicpartner eG, Gladbeck
- > **Dr. Wolfgang Deiters**, Projektleiter, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST, Dortmund
- > **Rüdiger Forster**, Customer Connectivity & Project Manager, Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Norderstedt
- > **Reinhard Jurisch**, Geschäftsführer, microsensys GmbH, Erfurt
- > **Dr. Meinrad Lugan**, Mitglied des Vorstands der B. Braun Melsungen AG, Melsungen; Vorsitzender des Vorstands des Bundesverbandes Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin
- > **Oliver Pütthe**, Senior Branchenmanager Logistik, GS1 Germany GmbH, Köln
- > **Andreas Schumann**, Vorsitzender, Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e. V. (BdKEP), Berlin
- > **Dr. Stefan Werres**, Leiter Projekt eRechnung, Referat O 5 – Modernisierungsinstrumente, Bundesministerium des Innern, Bonn
- > **Rolf Wessel**, IT Produktmanager E-Invoicing, SEEBURGER AG, Bretten
- > **Volker Zeinar**, Global Coordinator Auto-ID Affairs, B. Braun Melsungen AG, Melsungen

#### Moderation

- > **Joachim M. Schmitt**, Geschäftsführer **MedInform**, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin

#### Konferenzbetreuung

- > **Sandra Gill**, Assistentin Referat Verbraucherschutz/ Medizintechnik, Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin

# 19. eCommerce-Konferenz

## Gesetzliche Vorgaben beim eCommerce – ein Segen? am 21. Februar 2017 in Düsseldorf

### Programm

09:00 Uhr Kaffee-Empfang

09:30 Uhr Joachim M. Schmitt  
**Eröffnung und Begrüßung**

09:40 Uhr Dr. Meinrad Lukan  
**Die Bedeutung von Big Data  
für die Gesundheitswirtschaft**

#### I. Datenerfassung auf Produkten

09:55 Uhr Volker Zeinar  
**UDI in EU und USA**  
> MDR: UDI-Pflichten und Zeitplan  
> UDI-Kennzeichnung  
> UDI-Daten und Eudamed  
> Unterschiede EU und USA  
> Lessons learned: UDI USA

10:40 Uhr Olaf Berse  
**Standardisierung von OP-Sets,  
ganz individuell**  
> Das clinicpartner-Modell  
> Beschleunigte Datenerfassung

11:10 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr Reinhard Jurisch  
**RFID-Anwendungen im Krankenhaus –  
Mehr als ein Produktcode**  
> Kennzeichnung von OP-Bestecken  
> Überwachung von Reinigungsprozessen  
> RFID in der Gerätetechnik

#### II. Verbindliches "e" bei öffentlichen Aufträgen

12:10 Uhr An Baeyens  
**Vergaberecht im Gesundheitssektor  
in Europa**  
> Situation in den Mitgliedstaaten  
> Maßnahmen der EU  
> Projektbeispiele

12:40 Uhr Mittagessen

#### Die elektronische Rechnung – ein Überblick

13:40 Uhr Dr. Stefan Werres  
**Das E-Rechnungs-Gesetz des Bundes**  
> Praktische Anforderungen und  
Lösungsmöglichkeiten

Rolf Wessel  
**Die Standards und Formate in der Wirtschaft**  
> Szenarien und Antworten

14:30 Uhr Kaffeepause

#### III. Tracking and Tracing

15:00 Uhr Rüdiger Forster, Oliver Pütke,  
Andreas Schumann  
**Eine große Chance für die  
Medizinprodukte-Logistik**  
> Prozessoptimierung und Interoperabilität  
durch GS1-Standards im Healthcare-  
Transportbereich

15:45 Uhr Dr. Wolfgang Deiters  
**Krankenhaus 4.0:  
Chancen und Praxisbeispiele**  
> Tracking & Tracing von  
Produkten und Personen  
> Beispiel Dänemark

16:15 Uhr Abschlussdiskussion

(Ende der Veranstaltung gegen 16:30 Uhr)

# 19. eCommerce-Konferenz

## Gesetzliche Vorgaben beim eCommerce – ein Segen? am 21. Februar 2017 in Düsseldorf

### Anmeldung

**Anmeldeschluss: 10. Februar 2017**

Fax an: +49 (0)30 246 255 55

Name, Vorname:

---

Position:

---

E-Mail:

---

Firma:

---

Bestellnr./PO-Nr. (wenn erforderlich):

---

Ansprechpartner:

---

Straße:

---

PLZ/Ort:

---

Telefon:

---

Telefax:

---

E-Mail:

---

Datum, Unterschrift:

---

Der Verwendung der Daten können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

**Information**

Sandra Gill

Tel.: +49 (0)30 246 255-16

Fax: +49 (0)30 246 255 55

E-Mail: [gill@bvmed.de](mailto:gill@bvmed.de)

**Termin**

Dienstag, 21. Februar 2017, 09:00-16:30 Uhr

**Veranstaltungsort**

Maritim Hotel Düsseldorf

Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 5209-0

Fax: +49 (0)211 5209-1456

E-Mail: [info.dus@maritim.de](mailto:info.dus@maritim.de)

Anfahrtsbeschreibung:

<http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-duesseldorf/lage-anfahrt>

**Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt 525,00 € pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt. Inbegriffen sind Mittagessen, Tagungsgetränke sowie die Veranstaltungsunterlagen. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig.

**Anmeldung**

Bis spätestens 10. Februar 2017 auf diesem Anmeldebogen oder unter [www.bvmed.de](http://www.bvmed.de) (Veranstaltungen).

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Stornierung**

Wird eine Anmeldung nicht spätestens fünf Werktage vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich widerrufen, so wird die volle Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme fällig.

**MedInform** behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die **MedInform** zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

**MedInform**

c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.

Reinhardtstraße 29 b, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 246 255-0

Fax: +49 (0)30 246 255 55

[www.medinform.de](http://www.medinform.de)